

## Qualität, die für Zürich spricht

**Im ersten Halbjahr verzeichnet die Tourismusregion Zürich ein Plus von 4.9 Prozent. Das sind 126'907 Übernachtungen mehr als im gleichen Zeitraum im Jahr 2016 und bedeutet ein weiterer Rekord. Während einige europäische Märkte schwächeln, registrierte das Bundesamt für Statistik rasanten Zuwachs aus Übersee-Märkten. Und trotzdem: Der Druck auf die Preise für die Hoteliere bleibt.**

Die Tourismusregion Zürich war beliebt im ersten halben Jahr. Knapp 2'740'463 Millionen Übernachtungen konnten registriert werden. Das bedeutet ein Wachstum von 4.9 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2016. Die Stadt Zürich verzeichnete 1,43 Millionen und die Flughafengemeinden 0.6 Millionen Übernachtungen. Zusammen machen sie knapp drei Viertel aller Übernachtungen in der Tourismus Region Zürich aus. Für Martin Sturzenegger, Direktor von Zürich Tourismus, sind die Zahlen Beleg für die gute Arbeit der Tourismusbranche insgesamt: «Die Qualität unseres Angebots stimmt, wie auch verschiedene Studien zeigen. Gäste verbringen gerne ihren Aufenthalt in Zürich und Region.»

Die Subregion Zürich verzeichnet von Januar bis Juni ein Plus von 5.3 Prozent. Das sind 2'129'419 Übernachtungen in der Region, die die Stadt Zürich, die Flughafengemeinden, das Limmattal und das Knonaueramt umfasst. Die Baisse im chinesischen Markt ist überwunden. Gäste aus China verzeichnen ein Plus von 18.4 Prozent. Aus Übersee ebenfalls stark im Plus sind Indien (+30.7%), Japan (+35.1%) und die USA (+14.3%). Spanien (+11.8%) kann ebenfalls gute Zahlen vorweisen. Kein Wachstum gibt es bei den Gästen aus Deutschland (+0.0%), negative Zahlen verzeichnen derzeit andere europäische Märkte wie etwa Italien (-4.1%), Frankreich (-7.7%) und UK (-9.0%). Ebenfalls im Minus sind die Übernachtungen der Gäste aus den Golfstaaten (-5.5%).

Konjunkturelle Bedingungen führen zum Teil zu weniger Gästen aus den europäischen Ländern. Auch der Brexit kann ein Grund sein, warum weniger Übernachtungen aus UK verzeichnet werden konnten. Die Terrorangst scheint hingegen kein Grund mehr zu sein, auf Reisen nach Europa zu verzichten. Darum konnte die Tourismusregion Zürich insgesamt stark wachsen. Der Preisdruck für die Hoteliere bleibt allerdings trotzdem hoch. Zum Beispiel, weil neue Hotel-Kapazitäten entstehen und der Konkurrenzdruck steigt. Um für die Zukunft gewappnet zu sein, unterstützt Zürich Tourismus die Idee eines neuen Kongresszentrums.

## Zürich Tourismus

Zürich Tourismus ist verantwortlich für das Destinationsmarketing und damit für die touristische Markenprofilierung der Stadt und Region Zürich als vielfältige Tourismusdestination. Zürich Tourismus beschäftigt über 70 Mitarbeitende und ist aktiv in den Märkten Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Nordamerika, Italien, Frankreich und Spanien sowie in den Wachstumsmärkten Brasilien, Russland, Indien, China, Golfstaaten und Südostasien. Die Destination Zürich bietet Freizeitgästen und Geschäftsreisenden Natur, Kultur, Kunst, Shopping und Gastronomie – alles in unmittelbarer Nähe.

## Kontakt

**Mediendienst Zürich Tourismus**  
Telefon +41 (0)44 215 40 13  
[media@zuerich.com](mailto:media@zuerich.com)

Zürich Tourismus  
Stampfenbachstrasse 52, CH-8006 Zürich  
[zuerich.com](http://zuerich.com)